

Aspektualität in Deutsch und Deutscher Gebärdensprache (DGS) – ein Vergleich

– vorgelegt als Vortrag auf Deutsch

Aspekt markiert (Nicht-)Vollendung eines Geschehens [1], es handelt sich anders als beim Tempus somit um eine interne zeitliche Struktur von Vorgängen [2]. Während viele slawische Sprachen – aber auch das englische *present progressive* (I am working) [3] – *Aspekt* am Verb flektieren, stellt *Aspekt* im Deutschen keinen eigenständigen Konjugationsparameter dar [4]. Möglich sind allerdings lexikalische Markierungen durch Adverbien (Ich arbeite gerade) oder feststehende Konstruktionen (Ich bin gerade dabei, zu Arbeiten) [5]. In der Deutschen Gebärdensprache wiederum können bestimmte Verben mehrere Aspektkategorien markieren (z.B. *kontinuativ / iterativ*) [6]. **Thema** meiner Bachelorarbeit und dieses Vortrags ist damit der Vergleich von *Aspekt* in deutscher Laut- und Gebärdensprache. Es soll die **Frage** beantwortet werden, was in beiden Sprachen unter *Aspekt* verstanden und wie dieser realisiert wird. Dafür möchte ich einleitend verschiedene Definitionen von *Aspektualität* vorstellen und Aspektmarkierung theoretisch in die Flexionsparameter der beiden Sprachen einordnen. Der Hauptteil der Arbeit vergleicht zunächst literaturbasiert und überprüft die Befunde anschließend an empirischen Korpusdaten. Genutzt werden dafür das DGS-Korpus [7] sowie das Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch (FOLK) [8]. **Ziel** der Untersuchung ist eine Bestandsaufnahme von *Aspekt* in gesprochenem und gebärdetem Deutsch. Ich fokussiere mich auf gesprochenes statt geschriebenes Deutsch, da Aspektmarkierung ein informell-mündliches Phänomen darstellt – beispielsweise der sogenannte *am-Progressiv*: Ursprünglich dialektal als *rheinische Verlaufsform* bezeichnet, breitete sich die Konstruktion aus am / beim / im und substantiviertem Verb (Ich bin am Arbeiten) im gesamten deutschsprachigen Raum aus – die Frage nach der Grammatikalisierung sowie Stigmatisierung als Umgangssprache wird jedoch stetig diskutiert [9]. Da ich mich momentan am Anfang der Bachelorarbeitsphase befinde, können zu diesem Zeitpunkt noch keine **Ergebnisse** geteilt werden. Ich nehme jedoch an, dass die Definitionen von *Aspekt* in den beiden Sprachen voneinander abweichen und der Terminus *Aspekt* somit (noch) uneinheitlich ist. Meine Untersuchung kann helfen, diese Definition zu vervollständigen.

Referenzen:

- [1] Dudenreaktion (Hg.): *Deutsches Universalwörterbuch. Das umfassende Bedeutungswörterbuch der deutschen Gegenwartssprache* (8., überarbeitete und erweiterte Auflage 2015): Berlin: Dudenverlag, 186.
- [2] Schwager, Waldemar (2012): Morphologie: Bildung und Modifikation von Gebärden. In: Eichmann, Hanna / Hansen, Martje / Heßmann, Jens (Hg.): *Handbuch deutsche Gebärdensprache: sprachwissenschaftliche und anwendungsbezogene Perspektiven*. Seedorf: Signum, 104.
- [3] Van Pottelberge, Jeroen (2004): *Der am-Progressiv. Struktur und parallele Entwicklung in den kontinentalwestgermanischen Sprachen*. Tübingen: Gunter Narr, 3.
- [4] Michael, Rödel (2003): Die Entwicklung der Verlaufsform im Deutschen. In: Betz, Dieter / Brunner, Margot / Burkhardt, Armin / Hoberg, Rudolf / Warner, Alfred (Hg.): *Muttersprache. Vierteljahresschrift für deutsche Sprache*. Wiesbaden: Gesellschaft für deutsche Sprache, 97–107, hier 98.
- [5] Imo, Wolfgang (2015): Wir sind am Deutsch lernen ... Aspektrealisierung im Deutschen. In: Moraldo, Sandro M. (Hg.): *Interaktionale Sprache und ihre Didaktisierung im DaF-Unterricht*. Tübingen: Stauffenburg, 369–394, hier 379–381.
- [6] Schwager, Waldemar (2012): Morphologie: Bildung und Modifikation von Gebärden. In: Eichmann, Hanna / Hansen, Martje / Heßmann, Jens (Hg.): *Handbuch deutsche Gebärdensprache: sprachwissenschaftliche und anwendungsbezogene Perspektiven*. Seedorf: Signum, 105.
- [7] <https://www.sign-lang.uni-hamburg.de/dgs-korpus/>, abgerufen am 31.08.23.
- [8] <https://agd.ids-mannheim.de/folk.shtml>, abgerufen am 31.08.23.
- [9] Imo, Wolfgang (2016): *Grammatik. Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler, 45.